

12x Podium bei Offenen NRW-Senioren-Meisterschaften

Die Aktiven des Kreises sammelten am 15. Januar bei den Offenen NRW-Senioren-Meisterschaften in Düsseldorf fleißig Podestplätze. Insgesamt zwölf Mal durften sie sich feiern lassen, standen dabei viermal ganz oben, dreimal wurden sie Vizemeister und fünfmal sicherten sie sich den dritten Rang. Am häufigsten durfte sich Mathias Hörmann (Troisdorfer LG, TLG) eine Medaille umhängen lassen, der bei seinen drei Teilnahmen jeweils den dritten Podestplatz sichern konnte. Im Hochsprung M65 überquerte er die Latte bei 1,36m, im Weitsprung setzte er seinen Abdruck bei 4,20m und im Kugelstoßen beförderte er das Sportgerät auf 10,18m. In letztgenannter Disziplin erreichte sein Vereinskamerad Victor Sukkert mit nur einem Zentimeter weniger (10,17m) den vierten Rang.

Den Titel in ihren Disziplinen sichern konnten sich Claudia Obst (TLG) im Hochsprung W50, Sven Rocho (LG Meckenheim, LGM) im Kugelstoßen M35 mit einer Weite von 13,05m, Karl-Heinz Glander (TV Königswinter, TVK) über 3000m der M70 mit einer Zeit von 12:05,76min, sowie Mark Neusser (TLG) im Weitsprung M45 mit 5,61m. In letztgenannter Disziplin errang Ilja Sablin ((LGM) mit einer Weite von 5,35m den fünften Rang und konnte sich dabei gegenüber dem nächsten Konkurrenten mit einem Zentimeter durchsetzen. Obst übersprang die Höhe von 1,34m und teilt sich ihren Meistertitel mit Heike Siebel (TSV Siegen). Beide sprangen identische Höhen und benötigten die gleiche Anzahl an Versuchen.

Mit Vizemeistertiteln kehrten Michael Chavet (TVRh) im Kugelstoßen M50, Thomas Schneider (SSG Königswinter, SSG) über 3000m M55 und Ilja Sablin (LGM) über 60m M45. zurück. Chavet stieß die Kugel auf 12,49m, blieb aber gut anderthalb Meter (14,21) hinter dem NRW-Meister, Schneider lief 10:26,58min und damit knapp 24 Sekunden (10:03,72) Rückstand auf den Sieger. Sablin überquerte die Lichtschranke nach 7,87s und konnte sich knapp gegen den Drittplatzierten behaupten (7,94), im gleichen Lauf kam zudem Uwe Eckhardt (TV Eitorf, TVE) in 8,39s auf den neunten Rang.

Dritte Platzierungen gingen, neben Mathias Hörmann, zudem an Claudia Obst (TLG) mit 4,20m im Weitsprung W50 und Andreas Mohrmann (TVRh) im Weitsprung M55 mit 4,95m.

Über 3000m W45 lief Ulrike Krieg vom Alfterer SC (ASC) in 12:39,53min am Podium vorbei, welches sie um knapp 46 Sekunden (11:53,98) verfehlte. Michael Chavet (TVRh) verfehlte im Hochsprung M50 mit übersprungenen 1,56m knapp, der Drittplatzierte meisterte eine Höhe (1,59m) mehr.

Fünfte Plätze errangen Hartwig Müller (SSG) über 3000m M45 und Martin Thimm (LGM) über 200m M35. Müller lief 11:14,06min und Thimm 25,20s. Letztgenannter wurde zudem über die 60m M35 in 7,88s Siebter, zum Erreichen des Podiums wären mindestens 7,73s vonnöten gewesen.

Mit einem sechsten Platz kehrten Claudia Obst (TLG) im Kugelstoßen W50 und Vereinskamerad Mark Neusser im Hochsprung M45 heim. Obst beförderte das Sportgerät auf eine Weite von 9,63m und Neusser ließ die Latte letztmalig bei einer Höhe von 1,55m liegen. Einen siebten Platz über 200m M45 errang Uwe Eckhardt (TVE), der für die Distanz 27,33s benötigte.

Über 60m der M55 erzielte Andreas Mohrmann (TVRh) in 8,77s den elften Rang, im gleichen Wettbewerb kam Udo Klein (TLG) in 9,45s auf den 15. Platz. Über 200m der M50 erreichte Hans Baumgarten vom LAV Bad Godesberg (LAV) nach 30,25s den 19. Platz; das Podium war für ihn gut viereinhalb Sekunden (26,41) entfernt.